

Subject: Fwd: Ladenverbot und Körperverletzung (Ladenverbot = generell Victim Bashing?)

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 5/5/21, 2:42 PM

To: 2016@marclandolt.ch

----- Forwarded Message -----

Subject: Ladenverbot und Körperverletzung (Ladenverbot = generell Victim Bashing?)

Date: Wed, 5 May 2021 14:41:42 +0200

From: Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>

To: kundendienst@coop.ch, impressum@coop.ch, info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch

Guten Tag

ich hab ja mit Herrn Maxdosci und Frau Pia vj gesprochen, der Herr maxdosci wollte leider den ersten Buchstaben seines Vornamens nicht sagen und man hat gesagt, man würde mir eine Antwort geben, weshalb ich jetzt auch nicht mehr in den Interdiscount gehen dürfe 2 Jahre lang.

Priorität hätte, dass ihre nicht nur lesende Überwachungsinfrastruktur bei Kunden keine Epilepsie-Anfälle mehr induziert. Mir als Autist der solche Dinge merkt ladenverbot zu erteilen impliziert, dass sie weiter Kunden so abschiessen möchten.

Ausserdem habe ich jetzt eine Riesen Narbe an der Stirn, da möchte ich gerne wissen, wer den Schaden repariert?

Der Polizist Mattias Wirsten (oder so) hat bestätigt, dass ich nichts geklaut habe. Ich vermute die Bezeichnung "Ladendieb" ist nur im den Angriff durch Coop und deren nicht nur lesend zugreifende Überwachungsinfrastruktur zu verschleiern.

Ausserdem scheinen Mitarbeiter über diese Infrastruktur zu NPC's umfunktioniert zu werden

wissenschaftlich:
Klassische Konditionierung

rechtlich:
vermutlich StGB 185 und weitere

Sollten Menschen Suidid oder Amok laufen nach der Abrichtung durch Coop "Überwachung" müsste man da vermutlich Coop als potentieller Täter der den Amok oder Suizid "programmiert" hat als möglichen Täter / Täter-Netzwerk in betracht ziehen bei Ermittlungen.

Da ich nichts mit Rechtswissenschaften am Hut habe und auch kein Polizist bin müssen das vermutlich aber andere Menschen entscheiden.

Für die Hintermänner bei Coop:
ihr habt an mir den Beweis erbracht, dass Ihr Zeugen wie mich die zu Mord aussagen können im Coop CodeRED'en könnt über die "Überwachungsinfrastruktur" ... Euer Problem ist nun, dass das leider Aufgeflogen ist, alle diese Fälle neu bewertet werden müssen (Kosten) und es wäre nett wenn ihr solches in Zukunft unterlassen würdet, zumindest an Gleichaltrigen und Jüngeren als ich

@ Coop Frontdesk Mitarbeiter der das bearbeiten muss und vermutlich von der Sorte Menschen die sich in der Coop Informatik eingenistet haben im Kontext zu diesem Mail auch Ärger bekommt, mir geht es vorallem darum eine Stellungnahme zu bekommen ob ich noch auf die Post darf, weil das ganze Telli Zentrum gehört ja dem Coop afaik und die Post ist da drin.

bzw. eine Aufhebung des Ladenverbots wäre >> meiner Meinung << nach die richtige Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 5/3/21 3:59 PM, kundendienst@coop.ch wrote:

Guten Tag

Ihr Schreiben ist bei uns eingegangen und wir werden Ihnen so schnell wie möglich antworten.

Freundliche Grüsse

Coop

Kundendienst Coop

Ticket ID: 1021684

Kontaktformular <https://www.coop.ch/content/unternehmen/de/unternehmen/kontakt/kontaktformular.html> | 0848 888444 | Coop | Kundendienst | Postfach 2550 | 4002 Basel

PS: Bitte beachten Sie, dass zu Qualitätsverbesserungen Kundenzufriedenheitsumfragen durchgeführt werden können.

---- Ursprüngliche Nachricht ----*

Von:* "Marc jr. Landolt" marclandolt.ch

Empfangen: 03.05.2021 15:58:49

An: Hanno Katrin Katrin.Hanno@pdag.ch; svaaargau@sva-ag.ch; info@kapo.ag.ch; info@fedpol.admin.ch; Elisabeth.Bauhofer@ag.ch; Schleusener Samer Samer.Schleusener@pdag.ch; marco.spring@ag.ch; michael.ritter@kapo.ag.ch; AarauEPD EPD.Aarau@pdag.ch; "Küng Walter GKABGAAR" Walter.Kueng@ag.ch; Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch; direktion@bger.ch; Kanzlei@bger.ch; info@interpol.int; kb3.bern@helsana.ch; 2009@marclandolt.ch; contact.center@ch.abb.com; info@oniko.ch; interface@internil.net; Lama lama50@gmx.ch; support@hostpoint.ch; daniel.heilmann@kapo.ag.ch; marianne.gisi@pdag.ch; info@interpol.int; impressum@coop.ch

Betreff: Conclusion: Mord an Administratoren = meist Wirtschaftsspionage

Guten Tag

1. Aarauer Lehrling bei ABB Flexibler Automation AG
(Phillip Lüscher, Unibasel)

2. Die einzigen drei Administratoren mit dem Adminpasswort kommen mit Phillip in eine Lavine und versterben

3. "zufällig" wird der Aarauer Lehrling Marc jr. Landolt auch dort plaziert um

die Situation und das geplante footprinting/enumeration unter Kontrolle zu halten. Marc jr. Landolt weiss nicht davon

4. Peter Engel fragt Marc jr. ob er den Informatik Job haben möchte den Elmar Hutter hat, der 10 Jahre älter ist als Marc jr. und massiv unbegabter in Informatik als Marc jr.

5. Marc jr. nimmt den mit leuchtenden Augen an

6. Marc jr. merkt dass da irgend etwas mit dem Netzwerk nicht stimmt. Autisten merken solches jeweils auch ohne dass sie das beweisen oder herleiten können

7. Marc jr. wird von dem ehemaligen Zürich Versicherungs Mitarbeiter [DELETED] [REBUILT] "Gabriel" Riela abgeschossen

8. Gabriel footprintet mit Kasmir LittleBrother Software auch das Surfverhalten der Mitarbeiter und somit auch deren Psyche.

9. Marc jr. wird von Urs / Astrid Blum mit einem Computerkurs angelockt noch bevor er Claudine Blum als potentielle Partnerin in Betracht gezogen hat

10. Pfisterer hängt dem Autisten die Differentialdiagnose Schizophrenie an, vermutlich diskreditiert jemand aus diesem Umfeld Marc jr. Landolt als Alkaida-Vergewaltiger-Terrorist

11. Alle kompensieren tiefen Selbstwert den sie vermutlich von eher nicht so tollen Eltern verpasst bekommen haben in dem sie Marc jr. angreifen, oder sogar aktiv versuchen zu ermorden, bzw. "nur" in den Suizid zu treiben

12. Einige Mitarbeiter beim Staat wie der Marco Spring oder der Polizist Wachmeister Michal Ritter machen fleissig mit beim Zerhacken des Zeugen Marc jr. Landolt der sachdienliche Informationen zu den 3 toten Administratoren hat und verhindern so aktiv, dass gegen die Informatik Abteilung der Zürich Versicherung ermittelt wird

13. Für Wirtschaftsspionage ist eigentlich zu erwarten, dass der Administrator des Firmennetzwerks immer als erstes eingenommen wird oder ermordet wird. Meiner Meinung tarnen sich US-Agenten die Gelder für Beteiligung nach USA abfliessen lassen oft als Mafiosis oder Nazis

14. Autisten können Untreue nicht in ihr Bewusstsein integrieren. Für

Autisten ist schon eine Beziehung eine sehr grosse Änderung in ihrem Bewusstsein

15. Falls Claudine Blum das Treueversprechen nicht [1] gehalten hat [2] ist jeder Versuch Marc jr. zu Untreue zu "therapieren" ein Versuch Marc jr. in den Suizid zu treiben.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

das ab hier kann ignoriert werden, das sind wieder die Täter die gerne die drei Morde vertuscht hätten weil Mord afak nicht verjährt

[1] Pfisterer: ist VON SUIZID AUSZUGEHEN <- Pfisterer oder der der seiner Sprachsynthese braucht will aktiv die 3 Morde an den Administatoren verschleiern und das ist jeweils als Morddrohung durch denjenigen der das mit Deep Packet Injection einfügt zu werden

[2] ohne Zuordnungsbares Sprachmuster: ist Claudine Mittäterin für Mord bzw. Vertuschung

On 5/2/21 9:02 PM, Marc jr. Landolt wrote:

> > Nachbearbeitung der Informationsflut die wieder auf mich abgeschossen > wurde:
> > > "Marc jr Landolt hat nicht die Vorderste Bodylotion genommen"
> > ... kann nur jemand sein, der das Überwachungsvideo gesehen hat
> > => somit wird sich der Kreis derer, die auch so etwas wie
> Nachbearbeitung machen um weitere falsche Spuren zu legen einengen...
> > Zürich Versicherung UND Coop versuchen aus den Vorhandenen Daten einen
> Prozess gegen mich zu basteln um zu verhindern, dass zB die Justiz den
> Coop zwingt CRC/Hash der Überwachung in der Blockchain zu speichern
so
> dass die Menschen weiter nach Lust und Laune Dinge Manipulieren

können

> und weiterhin Coop Infrastruktur mit Sniper Scanner einschüchtern oder
> abschiessen können?

> > wie bereits erklärt, wenn man sich mühe gibt nur legitime Schachzüge
zu

> benutzen kann man auch mit offenen Karten spielen (Nash Equilibrium)

> also im Attachement noch mein Tagebuch was früher wirklich ein

Tagebuch

> war und heute scheinbar zu einem BattelLog geworden ist (was nicht sein

> müsste, aber Täter sind meiner Meinung nach sowiso nicht belehrbar; >

irgendwer: Bezichtigung -- ich: mit Täter meine ich die Täter)

> > > WICHTIGE FRAGE AN COOP:

> (bitte umgehend beantworten)

> > > Dann noch eine Wichtige Frage an Coop, afaik gehört ja das ganze
Telli

> Einkaufszentrum dem Coop, darf ich da noch auf die Post oder mache ich

> mich dann auch wegen Hausfriedensbruch strafbar? Oder in den Denner?

> Weil dann dürfte ich ja nicht mal mehr Gerichtsdokumente auf der Post

> holen ohne mich Strafbar zu machen?

> > falls ich da keine Dokumente holen dürfte würde das die Handschrift der

> Zürich Rechtsverdrehler Versicherung tragen, bzw. die ganzen Telli Blöcke,

> was dann allenfalls heissen würde dass man da auch den Grosimörder Fall

> der allenfalls in der Telli abgerichtet wurde nochmals genauer anschauen

> müsste oder den Fall mit dem teuern Gerichtsfall wegen Hausverbot.

> > > Marc jr. Landolt

> eidg. dipl. Informatiker HF

> Neuenburgerstrasse 6

> 5004 Aarau

> 062 822 61 31

> 078 674 15 32

> > > On 5/2/21 5:40 PM, Marc jr. Landolt wrote:

>> Dann unlockt sich der nächste Datenpunkt mit dem Reinigen meiner

>> Sachen die nach dem mich die Coop Infrastruktur herunter gehackt hat

>> alle potenitell Corona versäucht sind.

>>

>> Es waren ca 10 ältere weisse Männer im Coop. Diese hätte ich dem >>
Militärischen Nachrichtendienst zugeordnet.

>>

>> Da wurde jetzt übermittelt, dass ich der Sündenbock für den MND war

>> bzw. als unfreiwilligen Übrermittlungssoldat missbraucht haben und

>> die MND da überall Giftstoffe verteilt hätten. Deshalb hätte mich der

>> Security / die Laden Infrastrukutr herunter gehackt (Rechtlich: hören

>> sagen, bzw. event trigger auf den Sachen die ich am reinigen bind)

>>
>> A) Wahrheit B) schutzbehauptung von Coop
>>
>> => passt auf Martin Blums "ICH LASSE MIR NICHT INS ESSEN SPUCKEN"
was
>> somit ein StGB 180 mit umgekehrter Psychologie war, in diesen
>> Kreisen nennt man das afaik einen one-eighty
>>
>> => passt auf die Abrichtungsphase bei Blums nach dem Urs / Astrid
>> mich angelockt haben mit einem Computer Kurs noch bevor ich
Claudine
>> als mögliche Partnerin in betracht gezogen habe.
>>
>> Das Netzwerk hätten mich herunter gehackt um vom eigentlichen
>> Geschehen abzulenken?
>>
>> irgendwer: auf dem video sieht man dass ich jeweils das vorderste
>> Nivea auf den Boden stelle, und das hinten dran nehme
>>
>> ich: ja aber auf dem video würde man auch sehen dass ich das nicht
>> geöffnet habe, und genau wegen solchem nehme ich meist nicht das
>> forderste. Dank der Fr. Dr. Hanno und Martin Blum sind meine
>> Vergiftungsängste schlimmer geworden. Ausserdem sollte auch zu
sehen
>> sein, dass ich desinfizierte Handschuhe trage, aber stattgegeben,
>> dass es am Boden Corona hätte haben können habe ich nicht dran
>> gedacht
>>
>> Die Heuschrecken Plage in der Bibel wäre somit irgendwelche Gruppen,
>> egal ob Militär oder Gehimdienst die Biowaffen oder Chemiewaffen in
>> einkaufsläden anbringen?
>>
>> Und mit dem dass der Staat angetrieben würde den Sündenbock >>
abzuschlachten kann der Staat nicht mehr gegen die BioTerroristen >>
vorgehen weil die wissen wen sie als Sündenbock missbruachen und dann
>> einfach dem Staat mit dieser Akte drohen. Der Sündenbock kann das
>> aber verpetzen.
>>
>> ACHTUNG: in diesem Konstrukt wurden sehr viele Datenpunkte
verwendet
>> die noch nicht verifiziert sind. Rechtlich: Hören Sagen.
>>
>>

>> das ab hier soll vermutlich das oben übertünchen?
>>
>> interaktiv permutierender Autotext der über hidden commchannel:
>>
>> da versucht jetzt jemanden meinen fall mit bioterror drohungen zu >>
verschleiern, rechtsfall stacksmashing... ich mach das separat... >>
Claudine Blum ich verlange einen humanen tod nach dem jetzt alle
>> wissen dass ich jeweils immer nur der Sündenbock war und ihr 20 Jahre
>> alles genommen habt was mir war
>>
>> FORDERUNG AN CLAUDIEN BLUM: einen humanen tod von marc jr
landolt
>> damit der staat nicht als straftäter aufliegt... die universität
>> basel wäre somit ein terrornetzwerk. lieferung der bio und cheimie
>> waffen an die armee und dne mnd durhc die universität basel
>>
>> interaktiv permutierender Autotext der über hidden commchannel:
>>
>> Stimmt diese Herleitung arbeitet der MND generell so dass er 20
>> Jährige Sündenböcke Vergewaltigt (bzw. Männer können ja nach
>> schweizer Rechtssprechung nicht vergewaltigt werden, dennoch hätte
es
>> mindestens für Autisten den selben Psychologischen Effekt) Somit
>> hätte Claudine Blum und Patrizia Stöcklin der Universität Basel
>> vorsätzlich gehandelt.
>>
>>
>>
>> Mit freundlichen Grüssen
>>
>> Marc jr. Landolt eidg. dipl. Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004
>> Aarau 062 822 61 31 078 674 15 32
>>
>> On 5/2/21 4:56 PM, Marc jr. Landolt wrote:
>>> WICHTIGE FRAGE AN COOP: (bitte umgehend beantworten)
>>>
>>> Dann noch eine Wichtige Frage an Coop, afaik gehört ja das ganze
>>> Telli Einkaufszentrum dem Coop, darf ich da noch auf die Post oder
>>> mache ich mich dann auch wegen Hausfriedensbruch strafbar? Oder in
>>> den Denner? Weil dann dürfte ich ja nicht mal mehr
>>> Gerichtsdokumente auf der Post holen ohne mich Strafbar zu machen?
>>>
>>> falls ich da keine Dokumente holen dürfte würde das die Handschrift

>>> der Zürich Rechtsverdreher Versicherung tragen, bzw. die ganzen
>>> Telli Blöcke, was dann allenfalls heissen würde dass man da auch
>>> den Grosimörder Fall der allenfalls in der Telli abgerichtet wurde
>>> nochmals genauer anschauen müsste oder den Fall mit dem teuern
>>> Gerichtsfall wegen Hausverbot.
>>>
>>>
>>> Mit freundlichen Grüssen
>>>
>>> Marc jr. Landolt eidg. dipl. Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 >>>
5004 Aarau 062 822 61 31 078 674 15 32
>>>
>>> On 5/2/21 3:02 PM, Marc jr. Landolt wrote:
>>>> also der "Starter Kit" das Hausverbot mit Betrug und
>>>> Körperverletzung an mir generiert, dann der Rechtsfall um mich
>>>> wegen Hausfriedensbruch in den Knast zu sperren wäre
>>>> Bombenfest...
>>>>
>>>> ... das wirkt ein bisschen wie wenn das Profis wären, mal raten:
>>>> Die Rechtsschutz Abteilung der Zürich Versicherung mit ihrer >>>>
Rechtsverdreher-Software die seit 20 Jahren versucht mich davon >>>>
abzuhalten das Puzzle der drei ermordeten ABB Mitarbeiter (die >>>>
einigen mit Administrator Passowrt des Servers) zu lösen und die
>>>> drei Morde dem Herrn "Gabriel" Riela und dem Herrn Urs Blum
>>>> zuzuordnen.
>>>>
>>>> Dan ausserdem sei das wegen der sache mit einer Klassenkollegin,
>>>> diese Hanlungsstränge waren aber bis zu dem Zeitpunkt wo zuerst
>>>> Phillip Lüscher und dann zufällig ich auch aus der
>>>> Agglomeration Aarau bei ABB Flexibler Automation AG gearbeitet
>>>> hat komplett separat. Mal raten, schon wieder
>>>> Rechtsverdreher-Software die das gerendert hat?
>>>>
>>>>
>>>>
>>>> T E C H N I S C H W I C H T I G :
>>>>
>>>> Laden Überwachungs-Infrastruktur muss 1. Dran gehindert werden
so
>>>> etwas wieder zu tun 2. irgend ein CRC / Hash der Logfiles muss in
>>>> die Blockchain, damit man mindestens Kontrollieren kann ob die
>>>> Logfiles Manipuliert wurd 3. chattr +a bei den Logfiles
>>>>

>>>> "will come back in a different way" => danach würden die Täter
>>>> das Selbe mit rogue devices versuchen. Rogue devices wären aber
>>>> zur Zeit erst eine Ausrede, denn das Laser Fadenkreuz hat die
>>>> Schnellkasse gemacht und die wird vermutlich am Coop-Netzwerk
>>>> hängen...
>>>>
>>>>
>>>> Mit freundlichen Grüßen Marc jr. Landolt eidg. dipl.
>>>> Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau 062 822 61 31
078
>>>> 674 15 32
>>>>
>>>> On 5/2/21 2:21 PM, Marc jr. Landolt wrote:
>>>>> @ Coop: bitte an die Entsprechende Stelle weiterleiten
>>>>>
>>>>> Gemäss dem Polizisten der Kapo mit dem Namen Markus irgendwas
>>>>> habe ich ja wirklich nichts geklaut. Der Polizist ist aber
>>>>> worst case käuflich und würde dann lügen. Ich habe nichts
>>>>> geklaut, ich habe 2x Bodylotion gekauft und einen ROTE 20-er
>>>>> Note in die Schnellkasse (die Rechts im Coop Bahnhof Aarau wo
>>>>> man auch mit Noten bezahlen kann) und 8.- in Munz zurück
>>>>> bekommen.
>>>>>
>>>>> Dann wurde der Security irgend von jemandem aufgeboten mich zu
>>>>> triggern, bzw. war da noch Laden-Elektronik-Infrastruktur
>>>>> beteiligt die einen Epilepsie Anfall und eine Schädelverletzung
>>>>> bei mir verursacht hat.
>>>>>
>>>>> Der Security hat geschaut dass es 3 Zeugen sind, und so wie ich
>>>>> nonverbal verstanden habe ging es dem von Anfang an darum
>>>>> einen Rechtsfall mit der Polizei zu generieren.
>>>>>
>>>>> Ich würde vom Coop gerne wissen, wer den "Hunt Down" Auftrag
>>>>> gegen mich in Auftrag gegeben hat. => Liquidierung unschuldiger
>>>>> Zeugen die wegen 3 Fach Mord durch Konzerne aussagen kann.
>>>>>
>>>>> Ich vermute das Ladenverbot wurde ausgesprochen um
>>>>>
>>>>> 1. eine Option auf Weiterführung mit Hausfriedensbruch zu
>>>>> generieren und mich dann im Knast zu ermorden => rechtsweg
>>>>> würde mich viel Geld kosten
>>>>>
>>>>> 2. Mich dazu zwingen Wasserträger über weitere Strecken zu

>>>>> machen damit der MND mehr möglichkeiten hat mich zu ermorden
>>>>>
>>>>>
>>>>> Da wäre jetzt meine Frage: - wo kann ich das anfechten? - wo
>>>>> kann ich klage wegen der Körperverletzung gegen Coop einreichen -
>>>>> bekomme ich da einen anwalt gestellt oder werde ich dann
>>>>> einfach erschossen?
>>>>>
>>>>> Das Mitiv wäre klar (Attachement) der Coop ist aggressiv auf
>>>>> mich, dass ich verpetzt habe, dass die Schnellkassen auf
>>>>> SOFORTIGE LIQUIDATION des Kunden geschaltet werden können.
>>>>>
>>>>>
>>>>> Coop hilft dabei unschuldige Whitehats / Autisten zu ermorden
>>>>> wie den Ian Murdoch zu ermorden?
>>>>>
>>>>>
>>>>> Mit freundlichen Grüssen
>>>>>
>>>>> Marc jr. Landolt eidg. dipl. Informatiker HF Neuenburgerstrasse
>>>>> 6 5004 Aarau 062 822 61 31 078 674 15 32
>>>>>
>>>>>
>>>>>
>>>>>
>>>>>
>>>>> On 4/28/21 8:21 PM, Marc jr. Landolt wrote:
>>>>>> Guten Tag
>>>>>>
>>>>>> wieder Mordakte:
>>>>>>
>>>>>> die dt1 Karte wurde bei mir am Windows Computer eingespielt,
>>>>>> NACH DEM bereits bevor ich bei ABB Flexiblen Automation AG
>>>>>> gearbeitet habe die einzigen drei Mitarbeiter die das Admin
>>>>>> Passwort das Firmennetzwerks hatten in einem Unfall(?) ums
>>>>>> Leben gekommen sind.
>>>>>>
>>>>>> Es wäre zu erwarten, dass dieses Design Pattern an alle
>>>>>> Mitarbeiter bei der ABB Flexiblen Automation AG ausgerollt
>>>>>> wurden die zB zu diesen drei Toten fragen gestellt haben.
>>>>>>
>>>>>> Claudine Blum @Uni Basel wusste von der Installation dieses
>>>>>> Psychologigischen Backdoors.

>>>>>>
>>>>>> Das wäre Software welche z.B. eine Rechtsschutz Versicherung
>>>>>> in ihrem
>>>>>>
>>>>>>
>>>>>> Portfolio hätte um ermittlungen zu behindern und Opfern
>>>>>> einzureden sie seien die Täter.
>>>>>>
>>>>>> Das könnte man relativ einfach mit Befragung der damaligen
>>>>>> Mitarbeiter herausfinden. Bei einem 43 Mia Konzern müsste man
>>>>>> aber darauf vorbereitet sein, dass die Zürich Versicherung
>>>>>> jeden bestechen könnte mit so viel Kapital, also allenfalls
>>>>>> Autisten befragen die lieber das Geld nicht nehmen als
>>>>>> künftig lügen zu müssen (lügen zu müssen ist ein psychischer
>>>>>> Schmerz für Autisten) wäre vermutlich das einfachst.
>>>>>>
>>>>>> damit ich das nicht maile wurden Chemitroden, leichte
>>>>>> Epilepsie und ein Dauergepoltere in der Wohnung oben dran
>>>>>> aktiviert. Ich vermute somit, dass die Täterschaft von der
>>>>>> Zürich Versicherung daoben einuqartiert sind, bzw. falls es
>>>>>> "nur" einbetonierete Lautsprecher sind hätten die da einfach
>>>>>> Zugriff darauf.
>>>>>>
>>>>>> Die Chemitroden die scheinbar dazu dienen auf Knopfdruck
>>>>>> (werden vermutlich elektromagnetisch aktivert) sind somit
>>>>>> vermutlich von der Zürich Versicherung beauftragt worden um
>>>>>> mich davon abzuhalten auszuasgen weil ich dann jeweils lange
>>>>>> mit Wundversorgung beschäftigt bin.
>>>>>>
>>>>>> Mit freundlichen
>>>>>>
>>>>>>
>>>>>>
>>>>>> On 4/28/21 4:46 PM, Marc jr. Landolt wrote:
>>>>>> Guten Tag
>>>>>>
>>>>>> wäre es möglich mal abzuklären ob Cornelia Utz (~14, †) und
>>>>>> Tobias Moser (~25; †) auch Autismus hatte. Bei Tobias Moser
>>>>>> hätte ich gesagt wäre es Autismus gewesen. Er hat auch bei
>>>>>> Martin Häfliger so zu sagen als gratis Sklave Elektrische
>>>>>> Installationen etc gemacht. [3] Inselbegabung elektrische
>>>>>> Dinge? Tobias hat sich auch mit Archetypen Theorie
>>>>>> beschäftigt (Tarot), dann habe ich schon lange gefragt, wer

>>>>>> der Therapeut von Tobias war der die Erstdiagnose gemacht
>>>>>> hat und ob das allenfalls auch eine Vorsätzlich falsche
>>>>>> Diagnose war wie bei mir der [1] Hr. Dr. Pfisterer der
>>>>>> meiner Meinung nach ohne diagnostischen Prozess mit "hahaha,
Marc >>>>>> jr. Landolt hat Schizophrenie hahahaha" diagnostiziert hat
[*]. >>>>>> Somit wäre allenfalls das
>>>>>> vorsätzliche falsche Diagnostizieren der
>>>>>> Differential-Diagnose Schizophrenie statt Autismus im
>>>>>> Handbuch des ausländischen Aggressors um Autisten [2] zu
>>>>>> vernichten damit diese keine Puzzles lösen?
>>>>>>
>>>>>> unknown: Marc da handelst du die wieder uhueren ärger ein
>>>>>> mit dem Mail
>>>>>>
>>>>>> ich: sorry, Probleme müssen angesprochen und behoben
>>>>>> werden, das kann man nur wenn man die Fakten kennt; Niklas
>>>>>> Luhmann: Soziale Systeme: "Ein System muss ständig gewartet
>>>>>> und repariert werden". Ausserdem wenn bei diesen beiden +/-
>>>>>> Gleichaltrigen Suizid induziert wurde handelt man sich eine
>>>>>> Mittäterschaft ein wenn man versucht das zu vertuschen.
>>>>>>
>>>>>> INSERTS (Deep Packet Injection) [1] [MEDULLA SPINALIS THS
>>>>>> []=> [,,,,,]] [2] die halt diangnostiiszer <- schön reden [3]
>>>>>> Martin Häfliger wollte mir weder Diagnose, noch name
>>>>>> von Eltern, noch Name von seinem Therapeuten geben <-
>>>>>> rangtiferen nennen, wenn das wirklich pfisterer ist wäre
>>>>>> das auch ein weiteres Indizi auf ein Pivot Element in / um
>>>>>> die Pfadi Adler Aarau... [*] Das können meine Eltern
>>>>>> bezeugen die waren dabei bei der Diagnose durch Pfisterer
>>>>>> <- somit wäre zu erwarten, dass Pfisterer jetzt meine
>>>>>> Eltern aufkauft und/oder einschüchtert?
>>>>>>
>>>>>>
>>>>>> Mit freundlichen Grüßen Marc jr. Landolt eidg. dipl.
>>>>>> Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau 062 822 61
>>>>>> 31 078 674 15 32
>>>>>>
>>>>>> On 4/27/21 1:07 AM, Marc jr. Landolt wrote:
>>>>>> Halli Hallo Markus Amsler, Stefan Ott, Ursula, Claudine
>>>>>>
>>>>>> @Ursula: Du kennst Dich doch mit Recht so ein "Bisschen"
>>>>>> besser aus als ich, muss mich da noch zu einem Notar
>>>>>> gehen oder so?

>>>>>>>
>>>>>>>
>>>>>>> Falls ich wegen zuviel Herum-Gepetze doch noch von einem
>>>>>>> Auftragnehmer der Zürich Versicherung im Umfeld von
>>>>>>> Hansjürg Pfisterer, Urs Blum oder Gabriel Riela
>>>>>>> abgemeuchelt werde wäre ich froh, wenn ihr die
>>>>>>> Festplatten in meinem Bankschliessfach bzw. im
>>>>>>> spezifischen die Tagebücher von mir durcharbeiten
>>>>>>> könntet.
>>>>>>>
>>>>>>> Da sind noch ganz viele Dinge die ich bei der Arbeit in
>>>>>>> der eher versauten Wirtschaft aufgeschnappt habe. Viele
>>>>>>> Dinge zu Gleichaltrigen und Jüngeren die auch schon mal
>>>>>>> als Sündenböcke vorgesehen wurden, zB der damals 16
>>>>>>> Jährige Autist Marvin bei CSB.
>>>>>>>
>>>>>>> Ich habe solches jeweils versucht festzuhalten und aber
>>>>>>> danke der permanenten elektronischen-/psychologischen
>>>>>>> Kriegsführung seit Urs / Astrid mich mit einem
>>>>>>> Computerkurs angelockt haben nie abarbeiten können.
>>>>>>>
>>>>>>> ACHTUNG, der Herr Polizist Wachmeister Michael Ritter hat
>>>>>>> "weil er kontrollieren musste dass ich keine Pistolen in
>>>>>>> meinem Bankschliessfach habe" eine Auslegeordnung mit
>>>>>>> meinen Festplatten gemacht und die Seriennummern
>>>>>>> abfotografiert. Also sobald die Dinger am Netz sind
>>>>>>> würden da vermutlich relevante Informationen zu
>>>>>>> Gleichaltrigen und Jüngeren die auch von dieser sorte von
>>>>>>> Amerikanern terrorisiert, gestalkt ähm überwacht werden
>>>>>>> verschwinden. Falls die Festplatten etwas wie
>>>>>>> EquationGroup mit EyeFi oder IRATEMONK drin haben würde
>>>>>>> auch ein forensischer Festplatten Controller nicht
>>>>>>> unbedingt helfen.
>>>>>>>
>>>>>>> Zusammenfassend der "War against Terror wird auch in der
>>>>>>> Schweiz von dieser Sorte von Polizisten für Zensur
>>>>>>> missbraucht" und NEIN Herr Ritter, ich bin kein
>>>>>>> Alkaida-Vergewaltiger-Terrorist, weder Alkaida noch
>>>>>>> vergewaltiger. Ich weiss nicht mal ob Alkaida Freiheitskämpfer
>>>>>>> oder Terroristen sind, das hängt
>>>>>>> vermutlich ein bisschen davon ab ob man westliche Medien
>>>>>>> oder z.B. Medien vom ehemaligen Warschauer Packt fragt,
>>>>>>> also unterlasse ich es tunlichst mir dazu eine Meinung zu

>>>>>>> bilden. Was ich sagen kann und nicht hören sagen ist,
>>>>>>> ist, dass ich in der Schweiz nur Moslems kennen gelernt
>>>>>>> haben die keine Terroristen sind und meiner Meinung nach
>>>>>>> Moral, Recht, Integrität genauer nehmen als wir die wir
>>>>>>> uns Christen nennen. bzw. kann man ja da auch nicht alle
>>>>>>> in den selben Topf werfen.

>>>>>>>

>>>>>>>

>>>>>>> Mit freundlichen Grüßen Marc jr. Landolt eidg. dipl.

>>>>>>> Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau 062 822

>>>>>>> 61 31 078 674 15 32

>>>>>>>

>